

HEK - Qualitätssicherungsbericht
für das Besser leben-Programm für
chronisch obstruktive Lungenerkrankung - COPD für 2024

Ein Bericht über die kassenseitig durchgeführten Qualitätssicherungsmaßnahmen im Rahmen des strukturierten Behandlungsprogramms (DMP) für das Erkrankungsbild chronisch obstruktive Lungenerkrankung - COPD der **Hanseatischen Krankenkasse** für das Kalenderjahr 2024 gemäß § 137f Abs. 4 Satz 2 SGB V in Verbindung mit den DMP-Anforderungen-Richtlinie.

Dieser Bericht wird bundesweit erstellt, da die Zulassung für dieses strukturierte Behandlungsprogramm, wir nennen es „Besser leben-Programm für COPD“, für alle Regionen erteilt wurde und alle Regionen das gesamte Kalenderjahr 2024 umfassen.

An unserem Besser leben-Programm für COPD haben bundesweit mit dem Stichtag 31.12.2024 insgesamt 4.005 Versicherte teilgenommen. In der folgenden Tabelle wird dargestellt, wie sich die Teilnehmeranzahl auf die Regionen verteilen. Auch die Anzahl der im Berichtszeitraum beendeten Teilnahmen werden dargestellt und detailliert nach den Beendigungsgründen wegen Tod, Ende der Mitgliedschaft, Beendigung der Teilnahme durch den Versicherten, fehlende aktive Teilnahme durch zwei fehlende aufeinander folgende Dokumentationen und fehlende aktive Teilnahme durch zwei nicht wahrgenommener Schulungen innerhalb von 12 Monaten aufgelistet.

Übersicht über Anzahl der teilnehmenden Versicherten (Stichtag 31.12.2024) bzw. Anzahl und Grund der beendeten Teilnahmen 2024

Region	Teilnehmer	beendete Teilnahmen wegen Tod	beendete Teilnahmen wegen Mitgliedschafts-ende	Kündigung der Teilnahmen	beendete Teilnahmen wegen fehlender Dokumentationen	beendete Teilnahmen wegen fehlender Schulungen	Gesamtanzahl beendeter Teilnahmen
Baden-Württemberg	141	8	1	0	18	0	27
Bayern	257	6	5	0	16	0	27
Berlin	523	18	1	1	43	3	66
Brandenburg	277	10	2	0	13	0	25
Bremen	77	5	0	0	5	0	10
Hamburg	679	27	2	0	62	1	92
Hessen	119	4	1	0	7	0	12
Mecklenburg-Vorpommern	92	6	0	0	5	0	11
Niedersachsen	421	18	3	0	24	1	46
Nordrhein	456	17	6	0	46	1	70
Rheinland-Pfalz	120	1	1	0	12	0	14
Saarland	164	5	2	0	14	0	21
Sachsen	40	0	1	0	2	0	3
Sachsen-Anhalt	25	0	0	0	3	0	3
Schleswig-Holstein	352	15	1	1	28	2	47
Thüringen	35	1	2	0	1	0	4
Westfalen-Lippe	227	15	1	0	20	0	36
Bundesweit	4.005	156	29	2	319	8	514

Im Rahmen der bundesweit vereinbarten versichertenbezogenen Qualitätssicherungsmaßnahmen (QS-Ziele) sowie der im HEK-Programm (Musterprogramm) beschriebenen Inhalte erhalten die Teilnehmer anlassbezogen aufgrund von Auslösern in den Dokumentationen kassenseitig weitere Informationen zur Bewältigung der Erkrankung bzw. Anforderung an die Programmteilnahme.

Für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.03.2024 sind die QS-Ziele mit Stand vom 01.03.2017 gemäß § 2 und Anlage 11 Ziffer 2 der DMP-Anforderungen-Richtlinie (DMP-A-RL) sowie das HEK-Programm mit Stand vom 01.01.2017 maßgeblich. Für die Zeit vom 01.04.2024 bis 31.12.2024 sind die QS-Ziele mit Stand vom 10.10.2023 gemäß § 2 und Anlage 11 Ziffer 2 der DMP-Anforderungen-Richtlinie (DMP-A-RL) sowie das HEK-Programm mit Stand vom 06.12.2023 maßgeblich. Grundlage für die Auslöser sind die Erst- und Folgedokumentationen gemäß der indikationsübergreifenden Dokumentation (Anlage 2) und indikationsbezogenen Dokumentation (Anlage 12) der DMP-A-RL. Regionale Besonderheiten wurden nicht vereinbart.

Es folgt eine Beschreibung dieser versichertenbezogenen Qualitätssicherungsziele und eine tabellarische Darstellung über die erfolgten Maßnahmen bzw. Anzahl der Teilnehmer, die ein Anschreiben oder eine Broschüre erhalten haben. Außerdem werden die kassenspezifischen Qualitätssicherungsziele beschrieben und in einer weiteren Tabelle die erfolgten Maßnahmen bzw. Anzahl der Teilnehmer, die ein Anschreiben oder eine Broschüre erhalten haben, dargestellt.

Versichertenbezogene Qualitätssicherungs-Ziele:

1. Reduktion von Exazerbationen

Die Teilnehmer erhalten ein Themenheft „Notfälle bei COPD“, wenn seit der letzten Dokumentation im Feld 2 der indikationsbezogenen Dokumentation mehr als eine Exazerbation seit der letzten Dokumentation angezeigt wird.

2. Reduktion notfallmäßiger Behandlungen

Für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.03.2024 wird das Themenheft „Notfälle bei COPD“ an die Teilnehmer versandt, wenn im Feld 3 der indikationsbezogenen Dokumentation mindestens eine stationäre notfallmäßige Behandlung seit der letzten Dokumentation angegeben wird.

Für die Zeit vom 01.04.2024 bis 31.12.2024 erhalten die Teilnehmer das Themenheft „Notfälle bei COPD“, wenn im Feld 3 der indikationsbezogenen Dokumentation mindestens eine ungeplante, auch notfallmäßige (ambulant und stationär), ärztliche Behandlung angegeben wird.

Aus technischen Gründen kann keine getrennte tabellarische Darstellung erfolgen.

3. Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Bei ausstehender Dokumentation erhalten die Teilnehmer, bezogen auf Feld 20 (Dokumentationsintervall) der indikationsübergreifenden Dokumentation, eine allgemeine mündliche oder schriftliche Information (Reminder) über die Bedeutung aktiver Teilnahme und drohendem Ausschluss aus dem Programm. Als Zielwert soll der Anteil der Teilnehmer mit regelmäßigen Folgedokumentationen im Mittel 90% von allen eingeschriebenen Versicherten im Berichtsjahr betragen.

4. Reduktion des Anteils der rauchenden Patienten

Sofern im Feld 19 der indikationsübergreifenden Dokumentation angegeben wird, dass der Patient ein Informationsangebot zum Thema Tabakverzicht wünscht, wird das Themenheft „Nicht mehr Rauchen - aber wie?“ an die Teilnehmer versandt.

5. Wahrnehmungen empfohlener Schulungen

Eine allgemeine Information über Bedeutungen der Schulungen wird an die Teilnehmer versandt, wenn im Feld 10 (Wahrnehmung empfohlener Schulungen) der indikationsbezogenen Dokumentation „nein“ oder zweimal „war aktuell nicht möglich“ zur vorher empfohlenen Schulung angegeben wird.

Übersicht über die durchgeführten Maßnahmen zur Zielerreichung der QS-Ziele.

Dargestellt werden die Anzahl der Teilnehmer, die ein Informationsschreiben oder eine Broschüre erhalten haben bzw. in welcher prozentualen Höhe der Zielwert erreicht wurde.

Region	Reduktion Exazerbationen QS-Ziel 1	Reduktion notfallmäßiger Behandlungen QS-Ziel 2	regelmäßige Behandlung (Reminder) QS-Ziel 3	regelmäßige Behandlung (Zielwert) QS-Ziel 3	Tabakentwöhnung QS-Ziel 4	Bedeutung von Schulungen QS-Ziel 5
Baden-Württemberg	6	11	36	92,4%	15	0
Bayern	6	10	60	92,5%	9	0
Berlin	6	18	115	92,5%	54	4
Brandenburg	4	5	57	91,8%	11	3
Bremen	3	6	20	92,9%	5	0
Hamburg	19	27	218	88,3%	61	0
Hessen	3	5	36	88,7%	5	1
Mecklenburg- Vorpommern	0	3	26	88,0%	8	0
Niedersachsen	11	11	127	89,5%	27	0
Nordrhein	16	16	135	90,9%	32	4
Rheinland-Pfalz	4	6	24	93,2%	9	0
Saarland	8	11	42	93,3%	7	0
Sachsen	0	1	8	91,0%	1	0
Sachsen-Anhalt	2	1	0	100%	1	0
Schleswig-Holstein	10	24	90	89,6%	19	0
Thüringen	2	2	6	92,9%	0	0
Westfalen-Lippe	8	9	75	90,2%	19	2
Bundesweit	108	166	1.075	90,8%	283	14

Kassenspezifische Qualitätssicherungs-Ziele:

1. Sicherstellung einer systematischen aktuellen Information für eingeschriebene Versicherte
Nach der Einschreibung, also wenn die Teilnahmeerklärung und Erstdokumentation vorliegen, wird die Indikationsbroschüre zusammen mit der Einschreibebestätigung versendet.

Zur Unterstützung der aktiven Teilnahme versendet die HEK auf Anforderung der Teilnehmer schriftliche Informationen zur Erkrankung mit speziellen Themenbereichen, sogenannte Themenhefte. Eine Anzahl der auf Anforderung versandten Themenhefte kann nicht ermittelt werden.

2. Sofern im Feld 19 der indikationsübergreifenden Dokumentation angegeben wird, dass der Patient ein Informationsangebot zum Thema körperliches Training wünscht, wird eine allgemeine schriftliche Information versandt.

3. Sofern im Feld 19 der indikationsübergreifenden Dokumentation angegeben wird, dass der Patient ein Informationsangebot zum Thema Ernährungsberatung wünscht, wird eine allgemeine schriftliche Information versandt.

Übersicht über die Anzahl der Teilnehmer, die Informationsmaterialien erhalten haben.

Region	Indikationsbroschüre Ziel 1	Information Sport Ziel 2	Information Ernährung Ziel 3
Baden-Württemberg	22	15	13
Bayern	41	14	11
Berlin	106	75	37
Brandenburg	46	9	4
Bremen	10	2	2
Hamburg	168	168	60
Hessen	25	2	3
Mecklenburg- Vorpommern	23	15	5
Niedersachsen	89	31	13
Nordrhein	113	42	31
Rheinland-Pfalz	26	15	8
Saarland	42	11	7
Sachsen	9	1	0
Sachsen-Anhalt	8	4	1
Schleswig-Holstein	90	35	14
Thüringen	14	3	1
Westfalen-Lippe	53	26	18
Bundesweit	885	468	228